

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 25.11.1767-05.07.1768

November - Dezember 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187407

Daß Du so beschledest, daß wir mit der
Dänischen Compagnie Ruff, der Frau:
Frang gratulir, u. vor H. Capitaine Elphinst.
thon gratulir, die Danks auf die fahne
aussetzt, Lichth: so am 1ten, wir mit
vor 18ten, Nov. 1767, Da der Ruff völlig
expedirt u. vor dem, Directoribus der
Compagnie gemeldet, beständig in der
Stadt fahret, mit der ersten guten Winter
mit der Stadt zu begreift. So der Ruff
vor 30. Nov. sich heimische Willkür
in, wodurch unsere kleine Stadt zu Noth
gelasse. Nach Ruff wird der Ruff
mit der Stadt gebreitet; aber der folgende
Tag wird der Ruff gemeldet. Der 3ten, Dec.
wird sehr große Wind still. Wir beschledest
u. beschledest H. D. Künigs u. sein so
Lichth: der Ruff wird u. stiller vor
mit der Stadt zu gehen, wir wir auf
auf der wir wir Hände gelassen, was
H. D. Künigs. Sein Ruff wird der
gem. 5ten, Lichth: Lichth: u. beschledest
(A)

mit viel fürsichtigkeit unsern Exzellenz. Der
Ober genoss uns viel in unsern Synagogen, und
Laud der Kunst zu loben, und den Fall
auch der Kunst von Helsingaer, und wir
zum für Com in der Catherat sehr ganz
rathen, und abnehmen, und so. Neben dieser
Helsingaer liegt die Handels Forsterei
Gronburg, bey welcher allzeit ein Königl. Jagd
comandirenter Wurf steht, und das
auch der Festung die Grosseigkeit der
Dienst über der Kunst beschreibet. Diese
Cathedral in unsern nächsten Zopf, der alle
Richte Exzellenz National, die der Kunst
passiren, sind ~~ausgezeichnet~~ ^{ausgezeichnet} unsern. Gegen Gron
burg aber liegt auch ein anderer Ort
die Stadt Helsingburg. der Festung in der
Kunst ist gewisse Distanz bey der Stadt
Lauen 1 Meile weit, und wir gleich Richten
das gewisse Richte. Das beide sehr
wunder ist auch in Gronburg. Wir haben
auch das Distanz bey Helsingaer, auch
rathen, und unser Richte abnehmen, und so
ab der Off. von Helden, Regiments Raths

|| p. 1735.

wie Herr H. D. Rönig bekannt ward. Ich
brachte ihn auf unsern wüßigen Grundstücken
als ~~Zuversicht~~ ^{zuversicht} ~~zuversicht~~ ^{zuversicht} in die Gärten
auf Copenhagen's Stelle. Gegen Abend ward
die der Hauswirth's mit mir nicht wissen
kamen, ob der Wind nicht umspringen könnte.
müßten wir uns auf ganz früh Abend
um 7 Uhr, da es ganz dunkel, bey einer
unruhigen See mit zieml. Gefahr zu sehen
sich überstiegen. Für die Überfahrt
die 1/2 Meile war müßten wir zwei Species
verwenden. Gegen 7 Uhr fiel der Wind in
unsern Wind zu, und die folgende Nacht
auf fortgesetzt wurde. Das Schiff, so hoch
von Anders Log, schlingelte desto mehr
nachdem der Zustand der See vorrückte
bey mir, so anstrebte. Auf ^{Lindemanns} ~~Collage~~ ^{Collage} hatte
dies auf sein kleines Boot, auf dem er
nicht viel zu beobachten. Am 8ten Dec
hatte wir schon den ersten Anbruch. Ich
war der 3te Zimmermann. Mein Hauptfach
ward das Zurechtlegen des 2. Deckes war
mein Zögern ward in einer Nacht von Land
gefordert: Mein Schiff hatte 2 Klotten
auf seiner Gehirne bey Nacht so über

Land geworffen. Die Mauer ward 3ten Jün-
nerst wurde eine Tage Dinstag von Copen-
hagen nach wieder besetzt. Die Mauer
des 1ten 2ten Winter hielt an bis zum
10ten. Da wurde wieder an Land gezogen
2ten bis zum 13ten. Die Mauer verblieb. Nicht
bei spielte wir in April von Copen-
hagen und der Stadt des Prof. J. G. G. G.
dieser unsterblichen Mauer. Hauptsächlich wurde
wieder, da wir auf gesund das Absterben
verlassen hatten. Ein die wurde Linder
2ten Winter verblieb. So stand
da eine große Anzahl in sehr Alter
von 84 Jahren. Am 14ten Dec. wurde alle
Mauer zu einer guten Mauer. Pater auf
wieder von dem am und für die Linder
Ritter, das durch die 24. 24. 24. 24.
unter Kopf gehen. Die waren aber jetzt
unsterblich aus Klein 2ten in der Feld
des der Mauer wieder umbringen. Letzt
Ritter. Letzt Pater. So steht. auf
nicht. von unsterblich Linder verblieb.
des jetzt Abend war alle in der
Mauer. Von der unsterblich Kopf jetzt Ritter

Fräulein S. war als das Collegat in der Stadt
geblieben. Im 18ten Jang Morgens um 8 Uhr
wurde der Pfist Jungs über Bord - so war
nicht vorhergesehen, jedoch an der Jalousie
Rück. Besa mit Papendagen. Dieser
Sprecher, heute Juchte sie über Mutter
wurde aber von der Mutter mit Hand
gegriffen. Sein letzter Wunsch war über
ihren Tod, daß die letzten ihr noch aus
Pfist gegeben, in welcher sie gleich
stirbt. In der Aufregung d. auf der
Laut 4 Minuten mit noch gezogen
Aber es wurde Pfist instruktoren, wurde
so schon auf der Erde und war. So
wurde der Pfist in einem Bett gelegt
mit einem Leinwand, nachher der
Leinwand, der auf seiner letzten Jalousie
Laut. Der Leinwand, nachher die ihre
beim Pfist in der Pfist. Lucan von H.
Capitane. Gegen Mittag wurde der Pfist
nicht zu Pfist lautig gemacht, aber die
Anker gelöst. Aber nach dem auf der Pfist
Laut der Pfist wurde an der Pfist. Aber
wurde der Pfist nicht wieder gelöst. In
Pfist aber wurde es zu Pfist, und in der Pfist

[illegible]



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

Am 21 Dec. ward das selbe Mäntel oben mit
Agas in Dreyer von untern. Die Be. ward
eingestrichen. Fünf Mellen, so gut als das
gute aber die Befragte. Was Radierung
war, warf Kramelz in fallend, als das
2. gut abgelesen das fallend mit der Aufsicht
und ragend, als das mit der Erde. Die fiele
war so leicht, wie mit der selben Melle.
Licht, Lichte, wie mit der Erde, so gut
das war, so gut, wie das, so gut.
Am 22ten Dec. Fiele, so mit der Erde, so mit
der Erde, so mit der Erde, so mit der Erde.
das Fiele, so mit der Erde, so mit der Erde.
so gut, wie mit der Erde, so mit der Erde.
Am 23ten Dec. Fiele, so mit der Erde, so mit
der Erde, so mit der Erde, so mit der Erde.
das Fiele, so mit der Erde, so mit der Erde.
so gut, wie mit der Erde, so mit der Erde.
Am 24ten Dec. Fiele, so mit der Erde, so mit
der Erde, so mit der Erde, so mit der Erde.
das Fiele, so mit der Erde, so mit der Erde.
so gut, wie mit der Erde, so mit der Erde.



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

[illegible]

Landes an der See, der Oberflächte gegen die See
hoch war, vielen See aber der
Licht. Die Luft die procellariae glacialis
beyn Linco. Nach dem war die P. m. p.
gen. P. d. der 28 Dec. Continuit. der See
mit eben der Wetter und Lichte. der
Mittag nach dem See an der See der
der See der See, wie man
so war mit dem Wetter regnerisch
Licht, nach der die See der See
nicht. Lichte der See aber die
Lichte der See der See der
Lichte der See der See der
29 Dec. ging der See der See über.
der See der See, der See der See
Lichte der See der See der See
Lichte der See der See der See
29 Dec. Lichte der See der See
Lichte der See der See der See
54 Gr. und Lichte 50 M. N. der See
der 30 Dec. 51 Gr. 50 M. N. der See
Lichte der See der See der See
Lichte der See der See der See
Lichte der See der See der See

an auf Zeit. Was zu lauten. Am 31 Dec.
 Sitzung des Wirt auf städtischen Grund
 in Folge der sadler aufstehen des Wirt auf
 gelassen. Abends um 8 Uhr in Nord. Wirt
 so wurde er den die letzten Litz wasser
 gegeben, daß der Nord. Wirt Wirt in hohes
 Grade, Litz endlich zu Tage getreten
 er wurde zu den Litz auf allen Nord. Litz
 Litz gegeben, Spiel mit Litz aufstehen
 Litz, Spiel mit Litz aufstehen. Litz aufstehen
 aufstehen des übrigen. Gegen Mitternacht
 Litz so auf an den Nord. Wirt Litz Litz
 zu Litz. An allen städtischen, oben
 der 1. Jan. Was mit Litz, die in Litz
 der 29 Apr. N. Br. gegen der Litz von Litz
 Litz. Was Litz, Litz aufstehen
 2 Apr. Litz. Die Wirt Litz, Litz
 Vater Litz über die Litz. Litz Litz
 Litz Litz Litz Litz, Litz Litz Litz
 Litz Litz Litz in Litz Litz Litz Litz
 Litz zu Litz Litz, Litz Litz Litz Litz
 Litz Litz Litz. Litz Litz Litz Litz
 Litz mit Litz Litz Litz Litz Litz Litz
 Litz Litz Litz Litz Litz Litz Litz Litz

7
 was Litz
 Litz